

Aufforderung
an die Einwohner Berlins.

22

Der vorgestrig, von allen Preußen hochgefeierte Tag ist leider hier durch Excesse Einzelner auf eine Art gestört worden, die unsern theuern, vielgeliebten König nur betrüben kann. Auch gestern sind Ordnung und Ruhe nicht ungestört geblieben.

Wir bezweifeln nicht, daß es für die achtbaren, wohlgesinn- ten Einwohner Berlins genügt, sie hiermit bekannt zu machen, ihres Weistandes und ihrer Mitwirkung zur Verhütung ähnlichen Unfugs, so weit ihre Kräfte reichen, versichert zu seyn.

Es werden daher auch Hauseigenthümer, Fabrik- Lehr- und Brotherren durch Ermahnungen und Warnungen an ihre Angehörigen und Untergebenen gewiß gern dahin wirken, daß diese sich alles Zusammenlaufens auf den Straßen enthalten, beim Finsterwerden in ihren Wohnungen sich einsperren und diese nicht aus bloßer, oft gefährlicher Neugierde verlassen.

Wir hoffen und erwarten mit Zuversicht, daß die Einwohner Berlins den bisherigen Ruf eines gesetz- und ordnungsmäßigen Betragens zu bewahren wissen werden.

Berlin, den 5ten August 1835.

Ober-Bürgermeister, Bürgermeister und
Rath hiesiger Königl. Residenzien.